

## **12.07.2020 Sparkassen-Cup 2020 – Ausscheidungsrunde BSC Biendorf – SV Einheit Bernburg 1:3 (1:2)**

### **Einheit zieht verdient ins Achtelfinale ein**

Endlich war es am Sonntagnachmittag soweit, dass auch die Einheitfußballer und Salzlandligaaufsteiger Biendorf nach langer, durch die Corona-Pandemie, verursachte Pause wieder ein Fußballspiel austragen durften.

Besser konnte die Auslosung für den 18. Sparkassen-Cup nicht laufen. Denn dieses Altkreisderby zwischen Gastgeber Biendorf und dem Vizemeister der Salzlandliga versprach einiges an Zündstoff.

Und die 235 zahlenden Zuschauer, die genau wie die Spieler froh waren, diese Durststrecke ohne Fußball hinter sich gelassen zu haben, sollten ihr Kommen nicht bereuen.

Bei herrlichem Fußballwetter entwickelte sich sofort ein rasantes und temposcharfes Spiel. Und die Biendorfer pressten sofort, was der Bernburger Defensive gar nicht behagte. So kamen sie schon in den ersten Spielminuten zu zwei Großchancen durch Steffen Walter. Auch bei einem abgefälschten Torschuss, der nach einer Viertelstunde das leere Einheitsstor verfehlte, war Walter der Absender. Zudem präsentierten sich die Biendorfer bei Standards sehr gefährlich. Aber nach dieser starken Startphase der Gastgeber bekamen die Bernburger endlich Ordnung in ihre Reihen und starteten erste zielführende Gegenangriffe. In der 17. Spielminute sahen die Zuschauer die erste Einheitschance, eingeleitet von Mathias Krug, der auf Wais Salehzada passte und dieser letztlich Alexander Rettinger bediente, welcher aus etwas zu spitzen Winkel zum Abschluss kam. Hier konnte der starke Biendorfer Keeper Jens Bühl noch parieren. Doch eine Minute später war er machtlos. Steven Christmanns weite Flanke aus dem rechten Halbfeld, die Wais im Strafraum passieren ließ, erreichte Krug dessen Direktabnahme im langen Eck zum 0:1 einschlug. Dieses Tor brachte noch mehr Sicherheit ins Einheitspiel. Immer wieder wurden nun Angriffe über die schnellen Außenspieler Rettinger, Mario Schwarz oder auch Christmann inszeniert.

Den wohl schönsten Angriff des Spiels leitete in der 23. Spielminute über die linke Außenbahn Niclas Walcer ein, der Rettinger auf die Reise schickte und der wiederum im richtigen Moment nach innen auf den mitgelaufenen Wais passte. Der schloss zielsicher mit langem Bein, ebenfalls ins lange rechte Eck zum 0:2 ab. Vor allem das Tempo, mit dem dieses Tor vorgetragen wurde war beeindruckend. Jetzt war das Einheitsteam so richtig im Spiel.

Trotzdem blieb der BSC auch gefährlich. Immer wieder wurde Torjäger Christoph Vathauer gesucht, der mit seiner Technik Bälle festmachen und verteilen kann. Aber neben seiner Gefährlichkeit, die durch die Einheitabwehr weitestgehend eingedämmt wurde, leistete er sich auch einige Faller, die das Schiedsrichterteam zum Glück unbeeindruckt ließen. Aber auch bei Standards hatte der BSC einige starke Szenen. In der 32. Spielminute bekam Einheitsstortorwart Eric Käding nach einer Ecke Probleme und Wais musste den Ball von der Torlinie schlagen, um den Anschlusstreffer zu verhindern.

Die letzten 10 Minuten der ersten Hälfte waren noch einmal gespickt mit Torchancen. Einen kapitalen Distanzschuss von Krug konnte der Biendorfer Torwart genauso entschärfen, wie die Abschlüsse von Schwarz, nach 60 Meter Sprint über die linke Seite und Rettinger nach schönem Spielzug über rechts. Hier prüfte Phillip Striewski im Gegenzug Käding, der zu Ecke abwehrte. Der folgende Eckstoß fand dann in dem aufgerückten Michael Stumpf einen dankbaren, wie völlig frei stehenden Abnehmer. Bei seinem Kopfball (41.) hatte Käding nun keine Chance – 1:2, zu einem psychologisch wichtigen Zeitpunkt. Damit ging eine rasante und spannende erste Halbzeit zu Ende.

Die 2. Halbzeit begann mit einer Biendorfer Chance durch Vathauer (51.), aber auch Einheit setzte schon eine Minute später wieder ein Achtungszeichen durch Nils Nietschmann, der sich im Strafraum durchsetzte und das Tor nur knapp verfehlte. Aber das Spiel verflachte nun, wohl dem Tempo der ersten 45 Minuten Tribut zollend, etwas. Mehr bemerkbar machte sich dies bei den Gastgebern, die aber nie aufgaben, während Einheit die Spielkontrolle behielt. So erarbeiteten sich die Gäste noch zahlreiche gute Torchancen, weil die Biendorfer das Tempo nun oftmals nicht mehr mitgehen konnten. In der 70. Minute musste Käding einen BSC Freistoß über das Aluminium lenken, nachdem der vorher tückisch im Strafraum aufsetzte. Danach hatte Rettinger noch eine Großchance, als er Wais' (76.) präzise Eingabe nicht sauber verarbeiten konnte.

In der 81. Spielminute dann endlich der spielentscheidende Treffer zum 1:3. Ein scharf getretener Eckball von Westphal erreichte den genau für solche Situationen eingewechselten Matthias Wiedensee, dessen gutes Timing den Kopfball zum 1:3 bescherte.

Nun ergaben sich nochmal zahlreiche Torchancen, für den eingewechselten Mathias Helbig (2x) und auch für Krug und Wiedensee. Aber auch die Gastgeber hatten noch zwei gute Versuche das Resultat freundlicher zu gestalten. Erst scheiterte Enrico Markgraf am gut den Winkel verkürzenden Käding und auch Vathauer versuchte es nochmal, doch der hatte längst in Denny Müller einen ganz starken Widersacher gefunden.

Letztlich blieb es bei einem sehr verdienten 3:1 Erfolg des SV Einheit in einem gutklassigen Spiel, an dem beide Kontrahenten ihren Anteil hatten. Für die Zuschauer war es aufregend, spannungsgeladen, temporeich, mit einigen technischen Feinheiten versehen und endlich wieder emotionaler Livefußball, der sie erwartungsvoll auf die nächste Runde blicken lässt, wenn der Einheit zuhause auf den Lokalrivalen aus Roschwitz trifft.

**Also liebe Fußballfans, vielleicht seid Ihr dann am Freitagabend auf dem Einheitsplatz auch wieder alle dabei!**